

Bücherbesprechungen.

Adreßbuch 1906 sämtlicher Bergwerke, Hütten und Walzwerke Deutschlands. III. Jahrgang. Verlag von Hermann Kramer, Dresden-A. 27.

M 7.—

Das jetzt zum drittenmal erscheinende Adreßbuch ist vollständig neu bearbeitet und um ca. 200 Seiten erweitert. Es enthält die Adressen einerseits nach Orten geordnet, andererseits auch nach Branchen und zwar nach sich, Hüttenwerke und Walzwerke. Schließlich bringt es ein vollständig alphabetisches Namenregister sämtlicher Gruben und Schächte. Das Adreßbuch wird für viele unserer Leser ein unentbehrliches Nachschlagewerk sein. R.

Jahresbericht über die Leistungen der chemischen Technologie mit besonderer Berücksichtigung der Elektrochemie und Gewerbestatistik für das Jahr 1905. LI Jahrgang oder Neue Folge XXXVI. Jahrgang. Bearbeitet von Dr. Ferdinand Fischer, Prof. an der Universität Göttingen. (Jahrgang I—XXV von R. v. Wagner.) I. Abteilung: Anorganischer Teil mit 284 Abbildungen. Verlag von Otto Wiegand, Leipzig 1906. M 14.—

Noch früher fast wie in den anderen Jahren, liegt diesmal der erste Teil des Fischerschen Jahresberichtes vor. Zum Lobe des mit Abbildungen reichlich ausgestatteten Jahresberichts brauchen wir nichts hinzuzufügen. Seine Anordnung und Inhalt sind allen unseren Lesern bekannt. R.

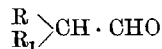
Jahrbuch der österreichischen chemischen Industrie. (Chemische Industrie, Gaswerke, Petroleum, Kerzen und Seifen). Herausgegeben von Rudolf Hanel. Jahrgang 1906. Verlag von Alfred Hölder, k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler. M 3.30

Das Jahrbuch enthält neben den Firmen der chem. Industrie Österreich-Ungarns, das unter Mitwirkung der Handels- und Gewerbekammer revidiert und ergänzt wurde, eine Anzahl von statistischen Tabellen über Produktion und Handel mit chemischen Erzeugnissen im weitesten Sinne. Außerdem findet man darin die Zusammensetzung der für Chemiker in Betracht kommenden Behörden und Handels- und Gewerbekammern, Börsen und Vereine. Bei dem äußerst lebhaften Austausch der zwischen Deutschland und Österreich in chemischen Waren stattfindet, bildet das Buch für unsere Leser ein unentbehrliches Nachschlagewerk. R.

Patentanmeldungen.

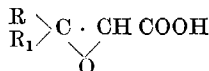
Klasse: Reichsanzeiger vom 2./4. 1906.

- 8m. A. 12 142. Verfahren zum Färben von Haaren. (A). 21./6. 1905.
- 12o. B. 37 666. Verfahren zur Darstellung von Kampfer durch Oxydation von Isoborneol oder Borneol. C. F. Boehringer & Söhne, Waldhof bei Mannheim. 15./7. 1904.
- 12o. B. 38 355. Verfahren zur Herstellung von Verbindungen der Stärke und der Zellulose mit Formaldehyd. E. R. L. Blumer, Zwickau. 24./10. 1904.
- 12o. D. 15 214. Verfahren zur Darstellung von Aldehyden der allgemeinen Formel:



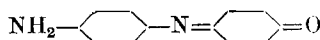
(R = Alkyl, Aryl oder Aralkyl; R₁ dgl.) G. Darzens, Paris. 23./9. 1904. Priorität in Frankreich vom 28./11. 1903.

- 12o. D. 15 755. Verfahren zur Darstellung von substituierten Glycidsäuren der allgemeinen Formel



G. Darzens, Paris. 23./9. 1904. Priorität in Frankreich vom 28./11. 1903.

- 12o. G. 22 079. Verfahren zur Darstellung von Kampfer durch Oxydation von Isoborneol. Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel. 4./11. 1905.
- 12p. K. 28 888. Verfahren zur Darstellung von Narcein- und Homonarceinderivaten. Knoll & Co., Ludwigshafen a. Rh. 7./2. 1905.
- 12p. M. 27 040. Verfahren zur Darstellung von C, C-Dialkylbarbitursäuren. (Merck). 23./10. 1904.
- 12q. A. 12 107 u. 12 540. Verfahren zur Darstellung des Indophenols:



- (A). 5./6. u. 4./11. 1905.
- 12q. A. 12 522. Verfahren zur Darstellung einer Di-o-phenetidsulfosäure. Zus. z. Anm. A. 12 077. (A). 30./10. 1905.
- 21b. E. 10 467. Einrichtung zur Abscheidung der Elektrolytflüssigkeit aus den in Sammlerzellen entwickelten Gasen gemäß Patentanmeldung E. 8926, 21b. Zus. z. Anm. E. 8926. Th. A. Edison, Llewellyn Park, V. St. A. 10./12. 1904.
- 21b. H. 35 419. Positive Polelektrode für galvanische Elemente mit neutralem Elektrolyten und Bleisulfat oder einer anderen unlöslichen bzw. schwerlöslichen Bleiverbindung als Depolarisator. Ed. Heymann, Paris. 27./5. 1905.
- 21f. D. 15 537. Verfahren zur Herstellung von Leuchtkörpern für elektrische Glühlampen. Deutsche Gasglühlicht A.-G. (Auergesellschaft) Berlin. 17./1. 1905.
- 21f. H. 35 928. Verfahren zum Betriebe von Quecksilberdampflampen. Fa. W. C. Haraeus, Hanau a. M. 15./8. 1905.
- 21f. P. 17 108. Verfahren zur Verbesserung der Lichtfarbe von monochromatischen Lichtbögen zwischen Elektroden, von denen nur eine oder auch beide aus Material von niederem Schmelzpunkt bestehen. z. B. Quecksilberlicht. Dr. G. Peritz, Berlin. 5./4. 1905.
- 22a. B. 36 632. Verfahren zur Darstellung eines wasserunlöslichen Monoazofarbstoffs. (B). 9./3. 1904.
- 22a. D. 16 002. Verfahren zur Darstellung von m-Amino-p-oxyazofarbstoffen. Wülfing, Dahl & Co., A.-G., Barmen. 20./6. 1905.
- 22g. U. 2786. Verfahren zur Herstellung einer nicht wegwaschbaren Kalkfarbe. Zus. z. Anm. U. 2477. J. Ullrich, Radebeul bei Dresden, und J. H. Freund gen. Müller, Zittau. 18./12. 1905.
- 23d. St. 9754. Verfahren zur Herstellung von mittels Oxyteträtersäure gehärteten Paraffinkerzen. Standard Oil Company, Whiting, V. St. A. 5./9. 1905.
- 24k. M. 26 089. Vorrichtung zur Rauchverbrennung mittels in den Weg der Rauchgase eingebauter Einsatzkörper (Heiz- und Strahlkörper). Virgilio Matricardi, Genua. 13./9. 1904.